

## FAQ – Fragen und Antworten zu Kind und Velo

Als übergeordnete Grundsätze können festgehalten werden:

- Gegenseitige Rücksichtnahme: Alle müssen sich im Verkehr so verhalten, dass sie andere in der ordnungsgemässen Benützung der Strasse weder behindern noch gefährden (→ SVG Art. 26).
- Velofahren im Strassenverkehr setzt voraus, dass die Rahmengrösse der Körpergrösse entspricht, d.h. wer Velo fährt, muss die Pedale treten können (→ VRV Art. 42).

### In welchem Alter darf ein Kind mit dem Velo auf die Strasse?

Das Gesetz bestimmt kein Alter, ab welchem Kinder Velofahren dürfen. Unabhängig ihres Alters dürfen Kinder Rad fahren. Artikel 19 des Strassenverkehrsgesetzes regelt, dass radfahrende Kinder vor dem vollendeten sechsten Altersjahr auf Hauptstrassen der Aufsicht einer mindestens 16 Jahre alten Person bedürfen (SVG Art. 19 Abs. 1). Das heisst, auch Kinder unter 6 Jahren dürfen auf der Strasse fahren, wenn sie entsprechend begleitet sind.

Für Nebenstrassen gibt es keine Vorschrift, siehe weiter unten. Zusammenfassend bedeutet das: Ein Kind muss fähig sein, mit dem vollständig ausgestatteten Velo so zu fahren, dass es die Regeln einhalten kann und dabei weder sich noch andere in Gefahr bringt. Die Verantwortung liegt bei den erziehungsberechtigten Personen.

### In welchem Alter ist ein Kind fähig, auf der Strasse Velo zu fahren?

Die Fähigkeiten eines Kindes für das Velofahren variieren innerhalb der gleichen Altersstufe sehr stark. Das Gesetz setzt bezüglich Hauptstrassen mit dem Alter von 6 Jahren lediglich eine durchschnittlich gültige untere Grenze.

In jedem Fall müssen die Erziehungsverantwortlichen das Kind aufgrund seiner Entwicklung, Fähigkeiten und Erfahrungen einschätzen und den richtigen Zeitpunkt und die fahrbaren Strassen wählen. Dabei gilt: Lieber zu vorsichtig sein, als das Kind zu überfordern.

Pro Velo macht die Erfahrung, dass Kinder mit 6 Jahren nur in sicherer Begleitung auf öffentlichen Strassen unterwegs sein sollen, und dass sie sich erst mit 10-12 Jahren sicher und selbständig im Verkehr bewegen können.

Zum Üben kann dem Kind eine gemeinsam festgelegte Route freigegeben werden, auf der es alleine auf der Strasse fahren darf. Die Möglichkeit, anspruchsvolle Stellen zu Fuss zu passieren, soll genutzt werden.

### **Dürfen Kinder mit Spielzeug-Velos auf der Strasse fahren?**

In Wohngebieten mit Tempo 20, also in Begegnungszonen, ist das Velofahren im Sinne eines Spiels auf der Strasse erlaubt. In Quartieren (auch mit Tempo 30) gehören → fäG aufs Trottoir, sofern es eines hat.

Kinderräder oder wie genannt Spielzeugvelos fallen unter die Kategorie → fäG (fahrzeugähnliche Geräte). Damit darf auf den für die Fussgänger bestimmten Verkehrsflächen gefahren werden. Für die Benutzer von fäG gelten die gleichen Verkehrsregeln wie für Fussgänger.

Ergänzend dazu gilt gemäss VRV Art. 50:

Fahrzeugähnliche Geräte dürfen als Verkehrsmittel verwendet werden auf:

- a. den für Fussgänger bestimmten Verkehrsflächen wie Trottoir, Fusswege, Längsstreifen für Fussgänger, Fussgängerzonen
- b. Radwegen
- c. der Fahrbahn von Tempo 30 und Begegnungszonen (Tempo 20)
- d. der Fahrbahn von Nebenstrassen, wenn entlang der Strasse Trottoirs, sowie Fuss- und Radwege fehlen und das Verkehrsaufkommen gering ist

Wird das fäG als Spielgerät auf einer begrenzten Fläche wie einer Begegnungszone, einer Tempo 30 Zone oder auf einer verkehrsarmen Nebenstrasse (z. B. Wohnquartier) verwendet, dürfen die für die Fussgänger bestimmten Flächen (siehe a-d) sowie der ganze Bereich der Fahrbahn benützt werden.

### **Darf ein Kind mit dem Velo auf dem Trottoir fahren?**

Im Prinzip nein. Auf dem Trottoir dürfen Kinder mit dem Laufrad oder dem Spielzeugvelo verkehren (→fäG). Sobald ein Velo strassentauglich ausgerüstet ist, gilt es als Strassenverkehrsmittel und muss auf der Fahrbahn fahren. Dies gilt grundsätzlich zum Schutz der FussgängerInnen auf dem Trottoir.

Beim Vollzug dieser Vorschrift hat die Polizei einen gewissen Ermessensspielraum.

### **Wie begleite ich das Kind am besten auf dem Velo?**

Noch unsicher fahrende Kinder fahren am besten hinterher und imitieren das Verhalten der Bezugsperson. Fahren zwei Erwachsene mit, fährt das Kind mit Vorteil in der Mitte.

Sobald das Kind auf dem Velo eine gewisse Sicherheit erreicht hat, fährt es mit Vorteil voraus. Auf diese Weise muss es die Situationen selber meistern, während der Erwachsene es beobachten und instruieren kann. Zudem bietet die erwachsene Person einen gewissen Schutz gegen hinten, wenn sie leicht nach links versetzt fährt.

### **Wie können Kinder auf dem Velo mitgeführt werden?**

Kinder können mit dem Velo auf dem Kindersitz, im Anhänger, auf dem Transportvelo oder im "Nachlaufteil" (angehängtes Velo) mitgeführt werden. Veloanhänger und Transportvelo sind die sicherste Art, sofern die Kinder angeschnallt sind und Helme tragen. Kinder im Kindersitz sind wesentlich exponierter und beeinflussen zudem die Balance des Velos. In Transportvelos (oder Cargobikes) dürfen seit 2014 bis zu 2 Kinder mitgeführt werden.

### **Welche Bedeutung hat die Velo-Fahrprüfung in der Schule?**

Die Polizei führt in vielen Kantonen als Abschluss des Velo-Verkehrsunterrichts (also meist im 6. Schuljahr) eine Veloprüfung durch. Diese bildet eine gute Messlatte für den schulischen Verkehrsunterricht und ist pädagogisch wertvoll. Aber sie hat keine rechtliche Verbindlichkeit, weil für das Velo fahren kein Fahrausweis erforderlich ist (Ausnahme: → E-Bikes).